

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27579] Wien-Hernals, Juli 1890.

P. T.

Die an anderer Stelle notifizirte bedeutende Erweiterung meines eigenen und meines Kommissions-Verlages und die dadurch vermehrte Arbeitslast veranlasste mich zur Acquirirung einer buchhändlerisch tüchtigen Kraft, welche ich in der Person des

Herrn Carl Schuh

gewonnen habe.

Derselbe tritt mit heutigem Tage als vollkommen gleichberechtigter Teilhaber in mein Geschäft und bin ich gewiss, dass derselbe — sich hauptsächlich dem Sortiment widmend — im Interesse der Herren Verleger für das weitere Gedeihen und Aufblühen meines jungen, zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden Geschäfts, seine ganze wertvolle Kraft einsetzen wird.

Ich bitte, das mir in so reichem Masse bisher zu teil gewordene Vertrauen nun auf uns beide gütigst ausdehnen zu wollen, und wollen gleichzeitig alle hier und da durch die kaum zu bewältigende Arbeitslast, welche auf meinen Schultern allein geruht hat, dann durch erfolgte Uebersiedlung auf die Hauptstrasse entstandenen Verstöße und Verzögerungen gütigst entschuldigt werden.

Hochachtend

W. Arming.

Anschliessend an vorstehende Zeilen des Herrn W. Arming gereicht es mir zur Ehre, Ihnen die Mitteilung machen zu können, dass ich mit heutigem Tage als gleichberechtigter Teilhaber in das Geschäft desselben eingetreten bin.

Gestützt auf meine durch 16jährige Thätigkeit in den geschätzten Häusern Ant. Ippoldt in Saaz, Aug. Hesse's Buchhandlung in Graz, F. H. Schimpff in Triest, Ferd. Pohl's Buchhdlg. (C. Mayr) in Amberg, R. Lechner's k. k. Hof- und Universitäts-Buchhdlg. in Wien, Rob. Mohr in Wien gesammelte Erfahrung und auf genügende Betriebsmittel, hoffe ich, den Verkehr mit uns zu einem lohnenden und angenehmen zu gestalten.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, unserer Firma, da, wo es noch nicht geschehen, freundlichst Konto eröffnen zu wollen, und werde ich stets durch pünktliche Erfüllung unserer Verbindlichkeiten Ihr Vertrauen rechtfertigen.

Unser Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlend, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Carl Schuh.

[27532] Crajowa, 18. Juli 1890.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich Anfang Juli d. J. am hiesigen Platze eine

Buch-, Musikalien-, Papier- und Lehrmittel-Handlung

unter der Firma

M. Windwar

eröffnet habe.

Mit gründlicher Geschäfts- und Lokalkenntnis, sowie hinreichenden Mitteln versehen,

glaube ich auf Erfolg schon deshalb rechnen zu dürfen, weil eine Buchhandlung mit den von mir vertretenen speciellen Zweigen bisher am Platze fehlte.

Ich beabsichtige nicht in direkten Verkehr zu treten, bitte aber die Herren Verleger um Zusendung von

2 Verlagskatalogen, Prospekten und Anzeigen, die sich auf Bücher und meine Spezial-Fächer beziehen.

Die Besorgung meiner Kommission übernahm Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

Hochachtungsvoll

M. Windwar.

Mitau, 22. Juli 1890.

[27577]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit meiner seit 8 Jahren am hiesigen Platze unter der Firma

J. Jegers

bestehenden Buchhandlung von heute an eine

Musikalien-Handlung nebst Musikalien-Leihanstalt

verbinden werde.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um Zusendung Ihrer Kataloge u. Nova-Offerten.

Hochachtungsvoll

J. Jegers.

[27543] Aus dem Verlage des Herrn Victor Palmé erwarb ich soeben noch weiter:

Les épopées françaises.

Etude

sur les origines et l'histoire de la littérature nationale.

Par

Léon Gautier.

Ouvrage trois fois couronné par l'Académie des Inscriptions et Belles Lettres.

Seconde édition.

Tomes I, III, IV (1878—82).

Ladenpreis 30 fr. mit üblichem Rabatt.

Eine Preismässigung lasse ich bei diesem hervorragenden Werke nicht eintreten. Im Gegenteil erhöhe ich den Einzelpreis für Band III und IV auf à 12 fr. ord., 10 fr. netto. Band I wird einzeln nicht mehr geliefert und Bd. III nur noch zusammen mit Bd. IV.

Der seit Jahren mit Ungeduld erwartete zweite (Schluss-) Band erscheint bestimmt, und zwar in meinem Verlage, vor Ablauf des Jahres 1891 (die Ablieferung des Manuskriptes seitens des Verfassers geschieht infolge kontraktlicher Abmachung bis spätestens 15. Juli 1891).

Von den bisher erschienenen 3 Bänden sind 1100 Exemplare abgesetzt worden. Ich bitte deshalb, Ihre Kontinuationslisten nachschlagen und den Schlussband fest zur Fortsetzung bestellen zu wollen. Ich werde

denselben voraussichtlich nur in der Höhe der rechtzeitig angemeldeten Subskriptionen und in der zur Kompletierung meiner Lagerexemplare erforderlichen Anzahl drucken lassen und deshalb später ausser stande sein, diesen Band einzeln zu liefern.

Hochachtungsvoll

Paris, rue Bonaparte 59.

H. Welter.

[27538] Die Vertretung der Firma

C. A. Rohde Co.,

Successors to

Brunnquell & Rhode in Milwaukee, Wis.

besorge ich nach wie vor und sind nur Rundschreiben, Briefe, Zettel und Antiquariatskataloge an

The International News Company in Leipzig

abzugeben, Pakete dagegen nur an mich.

Leipzig, 19. Juli 1890.

Rudolph Hartmann.

Verkaufsanträge.

[27042] Größerer, vornehmer Verlagsartikel zu verkaufen. Einnahme bisher ca. 80000 M.; Wert der Restvorräte über 13000 M. ord. Kaufpreis (einschl. aller Verlagsrechte) 10000 M. Gef. direkte Anträge unter H. W. 27042 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[27551] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine streng solide Buch-, Musik- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt Schlesiens mit Industrie und Fremdenverkehr wegen Kränklichkeit des Besitzers. Umsatz bis zu 24000 M. Anzahlung 10000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

Verkauf eines Kunstverlages.

[27489]

Ein altes, gut renommirtes Kunstgeschäft, hervorragender Verlag von Farbendruckern, ist zu verkaufen. Junge, thatkräftige Geschäftsleute mit entsprechenden Mitteln finden hier eine günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen. Näheres erfahren Reflektenten auf gef. Anfragen u. # 27489 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[27545] In einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist ein in raschem Aufschwung begriffenes Sortiment mit ausgedehnter, guter Kundschaft, anderer Unternehmungen wegen, möglichst bald zu verkaufen. Umsatz 26000 M. Lager- u. Inventarwert 5000 M. Kaufpreis 21000 M.

Angebote werden unter F. N. 168 postlagernd Weimar erbeten.

[27136] Eine Buch- und Kunsthandlung mittleren Umfanges in einer großen Stadt Norddeutschlands ist wegen Ablebens des Besitzers baldmöglichst zu verkaufen.

Interessenten, die im Besitz entsprechender Mittel, erfahren auf gef. Anfragen das Nähere unter # 27136 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.